vinetur

Irland macht aus Guinness-Ruhm neue Tourismusangebote

Die Routen folgen den Dublin- und Kildare-Wurzeln des Brauers, während das Interesse an Netflix’ „The House of Guinness“ wächst.

Mittwoch, 29. April 2026


The Liberty Belle
The Liberty Belle
TEELING
DISTILLERY
#SPIRITOFDUBLIN

Irland nutzt die neu entfachte Aufmerksamkeit rund um die Familie Guinness mit einer Reihe von Touren, die die Wurzeln des Brauers von Dublin bis County Kildare nachzeichnen, während das Interesse an einer möglichen zweiten Staffel von Netflix' „The House of Guinness" wächst. Die Streaming-Serie von Steven Knight schaffte es in ihrer ersten Woche in die Top 10 in 87 Ländern und hatte bis Ende 2025 laut den in der Tourismuswerbung zitierten Zahlen 15 Millionen vollständige Abrufe erreicht. Netflix hat zwar keine neue Staffel bestätigt, doch irische Tourismusvertreter nutzen den Moment, um Besucher zu Orten zu lenken, die mit Arthur Guinness verbunden sind, der sein Brauereiunternehmen mit 100 Pfund gründete und Teile von Dublins Stadtbild prägte.

Zu den wichtigsten Angeboten gehört Arthur's Legacy Tour, ein Freitagsausflug, der im The Liberty Belle Pub im Zentrum Dublins beginnt und Stadtmarken mit Stationen in Kildare verbindet. Die Route führt zu Anwesen, die einst mit der Familie Guinness verbunden waren, darunter Iveagh House und Stephens Green, die für Szenen in „The House of Guinness" genutzt wurden, sowie Phoenix Park und Farmleigh House. Außerdem passiert sie Orte, die mit dem philanthropischen Engagement und dem städtischen Einfluss der Familie verbunden sind, darunter St. Patrick's Cathedral, Iveagh Market und die Iveagh Trust Buildings, Wohnraum für einkommensschwächere Bewohner Dublins.

Zur Tour gehört auch das Guinness Storehouse, eine der meistbesuchten Attraktionen Irlands mit rund 1,4 Millionen Besuchern pro Jahr. Der Ort markiert die Stelle, an der Arthur Guinness 1759 seine Brauerei eröffnete. Von dort führt die Route weiter nach Celbridge, etwa 20 Kilometer von Dublin entfernt, wo Besucher Orte sehen können, die mit Arthur Guinness' frühem Leben und seiner Familiengeschichte verbunden sind, darunter Castletown House und die Brauerei, die einst von seinem Vater Richard Guinness geführt wurde. Die Strecke geht weiter nach Leixlip, wo Arthur Guinness seine erste Brauerei mit Geld eröffnete, das er von seinem Patenonkel Arthur Price geerbt hatte. Anschließend führt sie nach Ardclough, wo sich das Arthur Guinness Museum befindet, und nach Oughterard, wo Arthur Guinness und seine Frau Olivia begraben sind.

Für Reisende, die lieber in der Hauptstadt bleiben möchten, bietet Pat Liddy’s Walking Tours Houses of Guinness an – einen knapp dreistündigen Rundgang durch das Zentrum Dublins. Im Mittelpunkt stehen Gebäude, Parks und Viertel, die über Besitz, Schenkungen oder Restaurierungen mit der Familie verbunden sind. Den Abschluss bildet ein Pint an einem Ort, dessen Name bis zum Ende der Route geheim bleibt und den die Veranstalter als eng mit der Familiengeschichte verbunden beschreiben.

Eine dritte Option ist Arthur’s Way, eine 16 Kilometer lange Route in Kildare, die zu Fuß in etwa drei Stunden oder mit dem Fahrrad in rund anderthalb Stunden zurückgelegt werden kann. Der Weg folgt Orten, die mit Arthur Guinness verbunden sind, und passiert zugleich Leixlip Castle, The Wonderful Barn in Celbridge, Hazelhatch und Lyons Estate. Tourism Ireland zufolge bietet My Bike or Hike geführte Varianten dieser Route für Besucher an, die das ländliche Gebiet in ihrem eigenen Tempo erkunden möchten – dort also, wo Guinness begann, bevor daraus eine der bekanntesten globalen Marken Irlands wurde.